

# Auf der Suche nach dem passenden dritten/vierten Fach!

**Beitrag von „Friesin“ vom 29. Mai 2014 16:25**

Zitat

Und wenn ein bisschen Interpretation enthalten ist auch nicht, es sollte nur nicht den Hauptteil des Studiums ausmachen.

ein Sprachenstudium ist teils sprachwissenschaftlich, teils literaturwissenschaftlich angelegt. Das Literarische spielt schon eine sehr große Rolle, viel stärker als im Deutsch-Kurs in der Oberstufe.

Und nein, es wird nicht reichen, mal schnell alles in den Ferien nachzuholen. Plus ein Graecum zu "versuchen". Dafür werden normalerweise mehrere Semester angesetzt. An den meisten Unis kommen übrigens auch nach dem Graecum noch Griechisch-Lektüre-WS hinzu.... natürlich literarisch geprägt.

Lateinisch-Deutsch auf Cicero-Niveau? Mit kleinem Latinum, das schon ein bisschen zurückliegt? Alle Achtung 

Ich weiß nicht, was du dir unter einem Studium vorstellst. Du studierst doch bereits?

Warum schreibst du dich nicht in deinen Interessensgebieten an der Uni im Bereich "Hörer aller Fachbereiche" ein, oder wie immer das an deiner Uni heißt? Dann kannst du deinen Interessen nachgehen, ganz wie du magst, und kannst das breit streuen, ohne dich festzulegen.  
Nicht alles, was Spaß macht, kann man als Schulfach unterrichten.

Deine Schulfächer wirst du jahre- wenn nicht Jahrzehntelang unterrichten. Dann sollte man auch dafür brennen. Und fachlich möglichst sattelfest sein. In allen schulrelevanten Bereichen. Eine Haltung wie "Ich interessiere mich für Infomatik Geschichte, bin aber keine gute Mathematikerin/ Mittelere und Neuere Geschichte interessieren mich aber nicht" kannst du dir als Lehramtsstudentin und als Lehrer nicht leisten 